

**Regensburger Hochschultag
14. & 15. Februar 2022**

Medienwissenschaft

**im B.A.-Studiengang der Universität
Regensburg**



Universität Regensburg



Medienwissenschaft an der Universität Regensburg

Der B.A.-Teilstudiengang Medienwissenschaft an der Universität Regensburg

- ist **kein** kommunikationswissenschaftlich, sondern ein medienkulturwissenschaftlich ausgerichteter Studiengang
- ist **kein praxisorientierter**, sondern überwiegend **forschungsorientierter Studiengang**
- ist **kein berufsausbildender, sondern berufsqualifizierender** Studiengang
- ist ein Studiengang, der v.a. für Studierende geeignet ist, die sich gerne mit (medien)geschichtlichen und -theoretischen Fragestellungen auseinandersetzen

Zulassungsvoraussetzungen

Der B.A.-Teilstudiengang Medienwissenschaft beginnt nur im Wintersemester

- Eine Zulassungsbeschränkung zum Wintersemester 2021/22 ist vorgesehen. Prüfen Sie hierzu innerhalb der Bewerbungsfrist ob eine Bewerbung erforderlich ist.

Ist der Studiengang zulassungsbeschränkt, bewerben sich Studieninteressierte bei der Studentenkanzlei der Universität Regensburg.

- Die Bewerbungsfrist ist der 15. Juli.
- Infos: <https://www.uni-regensburg.de/studium/studentenkanzlei/bewerbung-einschreibung/bewerbung/index.html>
- <https://www.uni-regensburg.de/studium/studienangebot/studiengaenge-a-z/medienwissenschaft-ba/index.html>.



Studiengangstruktur

BACHELORFACH
(mit Abschlussarbeit)

+ 2. Hauptfach

Wählbar aus:

- Fächer der 3 Phil. Fakultäten
- BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik
- Fächer auf Antrag

BACHELORFACH
(mit Abschlussarbeit)

+ 1. Nebenfach
+ 2. Nebenfach

Wählbar aus:

- Fächer der 3 Phil. Fakultäten
- BWL, VWL
- Fächer auf Antrag

Medienwissenschaft kann studiert werden als: Bachelorfach, 2. Hauptfach oder Nebenfach.

Übersicht der kombinierbaren Fächer:

<https://www.ur.de/studium/studienangebot/kombinationsmoeglichkeiten/index.html>

Die Medienwissenschaft

Aufgabe der Medienwissenschaft ist es, historisch-induktiv einen empirischen Medienbegriff zu erarbeiten und diesen in der Analyse verschiedenster Medienprodukte zu erproben.

Erkenntnisleitend ist dazu das Formalobjekt "Medien" bzw. "Medialität".

Untersuchungsgegenstände sind (im Kern) die Materialobjekte der Medientgeschichte:

- vom Übergang Mündlichkeit/Schriftlichkeit
- über die Dominanz der Printmedien (in Wort und Bild)
- wie sodann die Auflösung ihres Monopols durch sich ausdifferenzierende Konkurrenzmedien für Text, Bild und Ton (Telegraphie, Photographie, Grammophonie, Kinematographie, Radio, Fernsehen, etc.)
- bis hin /zur Gegenwart der so genannten neuen Medien (Computer, Digitales Fernsehen, Multimedia etc.)



Lernziele

Nach erfolgreichem Abschluss des Studienganges verfügen die Studierenden über die Fähigkeiten:

- Problemstellungen und Sachverhalte diskursiv zu erfassen und darzulegen;
- Methoden der Analyse medialer Inhalte anzuwenden;
- unter der Nutzung entsprechender Fachbegriffe mediengeschichtliche, medientheoretische und informationstechnische Zusammenhänge zu beschreiben;
- anhand dieser methodologischen und systematischen Grundkenntnisse neue medienwissenschaftliche Problemfelder und Forschungsfragen selbständig zu erschließen, zu bearbeiten und zu diskutieren und eigene Lösungsansätze argumentativ zu verteidigen;
- medienpraktische Projekte in ihrer Planbarkeit und Realisierbarkeit zu beurteilen;
- die gesamtkulturellen Effekte der Medien und die Rolle der Medien in der Gesellschaft zu untersuchen und zu bewerten;
- insbesondere Prozesse der Digitalisierung der Medienbereiche zu skizzieren und im Hinblick auf ihren Einfluss auf die Wissenskultur zu analysieren.



Modulübersicht Bachelorfach (insg. 90 LP)

Grundlagenmodule

- Grundlagen der Medienwissenschaft (MED-M11)
- Mediengeschichte (MED-M12)
- Medientheorie und Medienästhetik (MED-M13)

Praxismodul

- Medienpraxis (MED-M14)

Aufbaumodule

- Theorie und Geschichte digitaler Medien (MED-M19)
- Medienkulturanalyse (MED-M20)

Modulübersicht 2. Hauptfach (insg. 60 LP)

Grundlagenmodule

- Grundlagen der Medienwissenschaft (MED-M11)
- Mediengeschichte (MED-M12)
- Medientheorie und Medienästhetik (MED-M13)

Praxismodul

- Medienpraxis (MED-M14)



Modulübersicht Nebenfach (insg. 30 LP)

Grundlagenmodul

- Grundlagen der Medienwissenschaft (MED-M11)

Aufbaumodul (NF)

- Mediengeschichte und Medientheorie (MED-M16)

Grundlagen der Medienwissenschaft (MED-M11)

gültig für: Bachelorfach, 2. Hauptfach, Nebenfach

**Vorlesung
Mediengeschichte**

**Vorlesung
Medientheorie**

**Übung
Informationstechnische
und -theoretische
Grundlagen**

Qualifikationsziele des Moduls:

- Beschreibung der historischen Entwicklung der Materialobjekte der Mediengeschichte vom Übergang Mündlichkeit/Schriftlichkeit bis hin zur Gegenwart der sogenannten neuen Medien
- Skizzieren verschiedener medientheoretischer Ansätze sowie informationstechnischer Zusammenhänge unter der Nutzung entsprechender Fachbegriffe

Mediengeschichte (MED-M12)

gültig für: Bachelorfach, 2. Hauptfach

**Seminar
Mediengeschichte I**

**Seminar
Mediengeschichte II**

Qualifikationsziele des Moduls:

- Erläuterung einzelner Perioden der Mediengeschichte bzw. der Geschichte ausgewählter Einzelmedien
- Entwicklung und Bearbeitung mediengeschichtlicher Forschungsfragen

Medientheorie und Medienästhetik (MED-M13)

gültig für: Bachelorfach, 2. Hauptfach

**Vorlesung
Medienästhetik**

**Seminar
Medientheorie**

**Übung
Medienanalyse**

Qualifikationsziele des Moduls:

- Entwicklung und Bearbeitung medientheoretischer und -ästhetischer Zusammenhänge unter Verwendung geeigneter Fachbegriffe
- Anwendung von Methoden der Analyse medialer Inhalte
- Fähigkeit, das Formalobjekt „Medium/Medialität“ zu konzeptualisieren

Medienpraxis (MED-M14)

gültig für: Bachelorfach, 2. Hauptfach

**Kurs
Medienpraxis**

Projektseminar

**Praktikum mit
Praktikums-
seminar**

**Praktikum mit
Praktikums-
seminar**

Qualifikationsziele des Moduls:

- Planung und Realisierung medienpraktischer Projekte
- Erste praktische Erfahrungen in einem medienwissenschaftlichen Berufsfeld

Theorie und Geschichte digitaler Medien (MED-M19)

gültig für: Bachelorfach

Übung
Grundkonzepte
digitaler Medien

Seminar
Theorie und
Geschichte digitaler
Medien

Qualifikationsziele des Moduls:

- Skizzieren der Geschichte und Theorie digitaler Medien
- Erörterung des Einflusses digitaler Medien auf die Wissenskultur
- Beschreibung und Analyse der Prozesse der Medienkonvergenz sowie der Digitalisierung unterschiedlicher Medienbereiche
- Entwicklung und Diskussion entsprechender Forschungsfragen

Medienkulturanalyse (MED-M20)

gültig für: Bachelorfach

**Seminar
Medienkulturanalyse**

Lektürekurs

Forschungsseminar

Qualifikationsziele des Moduls:

- Fortgeschrittene medienkulturanalytische Kompetenz
- Fähigkeit zur Erörterung und Reflexion der Effekte der Medien auf die Gesellschaft bzw. der gesamtulturellen Rolle der Medien
- Eigenständige Analyse, Entwicklung und Diskussion entsprechender Forschungsfragen
- Selbstständiges Erschließen entsprechender Forschungsfelder

Nebenfachmodul Medientheorie und Mediengeschichte (MED-M16)

**Seminar
Mediengeschichte**

**Seminar
Medientheorie**

Medienanalyse

Qualifikationsziele des Moduls:

- Erläuterung einzelner Perioden der Mediengeschichte bzw. der Geschichte ausgewählter Einzelmedien
- Anwendung von Methoden der Analyse medialer Inhalte
- Selbstständige Erschließung medientheoretischer Zusammenhänge unter Verwendung geeigneter Fachbegriffe
- Selbstständige Entwicklung und Bearbeitung mediengeschichtlicher und -theoretischer Forschungsfragen

Mögliche Berufsfelder, Branchen oder Arbeitgeber

**Wissenschaft und
Forschung**

**Buch- und
Zeitungsverlage**

**Rundfunk, Film- und
Fernsehbranche**

Bildungssektor

**Kultureinrichtungen:
Museen,
Bibliotheken, Theater**

**Medien-/
Kommunikations-/
Werbeagenturen**

**Marketing und
Marktforschung**

**Stiftungen und
Verbände**

**Industrie-
Unternehmen /
Unternehmens-
beratung**



Weitere Informationen

Weitere Informationen und Ansprechpartner des B.A.-Teilstudiengangs finden Sie unter:

<http://mw.ur.de>